Bekanntmachungen.

Bucher, Musikalien u. f. w. unter der Preffe.

[7704.] Borlaufige Angeige!

Bei und erscheint in ben nachften Tagen u. wird in halb: monatlichen heften von 3 Bogen je am I. u. 15. eines Monats ausgegeben:

Deutsche Wespen

Julian Chownits.

fl. 8. p. Seft 15 fr. oder 5 Nge (4 gge).

Das erfte heft wird am 15. Rovbr. ausgegeben. Wir machen auf diefe pikante Erscheinung besonders aufmerksam und bitten Ihre Bestellungen und recht bald zukommen zu laffen, bamit die Bersendung ohne Aufenthalt geschehen tann. Stuttgart, ben 1. Rovbr. 1844.

Becher & Diffler.

17705.] Nicht zu übersehen!

Bu Bermeibung falfch abreffirter Bestellungen und baburch entftebenber Bergogerungen, zeige biermit an, bag

Röhr's Reformationspredigt biefes Jahr wieder in meinem Berlage erscheinen und noch in

Reuftadt a/D., b. 6. Nov. 1844.

3. R. G. Wagner.

Anzeigen neuer und alterer Bucher, Musikalien u. f. m.

[7706.] Das Weihnachtsbuch

ju Dierig' Jugenbbibliothet fur 1844, welches (mit Bbch. 6.) in einigen Tagen verfenbet wirb, enthalt bie erfte Sammlung von

Andersen's Marchen, Gesammt: Ausgabe,

in einer getreuen, bochft gelungnen Ueberfegung von Julius Reufcher, welcher von bem Dichter felbft bagu aufgeforbert worben ift, mit Beichnungen von Th. Sofemann.

Diefe Gesammt : Ausgabe, welche sowohl bie alten wie bie neuen Marchen enthalt, erscheint in 2 Sammlungen, bie auch in befonderem Abbrudt fur ben Preis von nur 15 Ryl fur jebe Sammlung ausgegeben werben.

Berlin, ben 6. Rovember 1844.

M. Gimion.

[7707.] Für Weihnachtelager empfehle ich, namentlich ben fachfischen und thuringischen Sandlungen:

Erneftinischen, Reußischen und Ochwarg: burgischen Lande. Mit 192 Unfichten in Stabifich.

Eine Anzahl fehr etegant cartonirter Eremplare (ohne Charten 2 & -) ftehen a Cond. zu Dienften. Da ich aber biefes allgemein bekannte Buch nicht unverlangt verfende, fo bitte recht balb zu bestellen.

Dreeben, 1. Rovbr. 1844.

S. S. Grimm.

[7708.] Im Berlage von 3. Urban Rern in Breslau ift fo eben erfchienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Novelle von der Berfasserin von "Schloß

2 Bande. 8. Preis 2 -β.

Bon berfelben Berfafferin erschienen bis jest bei mir: Schlof Goczyn. 8. 1 28 15 Mgf.

(fehlt augenblicklich.)

Marie, Novelle. 8. 1 \$ 15 Ngs. Saraldsburg, Novelle. 8. 1 \$.

Magdalene, Roman in 2 Banben. 8. geb. 2 4 15 Mgf. In der Seimath, Briefe eines Halbjahrs zc. 2 18.

Es genügt hier die Titel diefer Berke aufzuführen, die fich in so turger Zeit in der schöngeistigen Literatur einen so ehrensvollen Plat erworben haben. Das neueste: "Dugo," wird gewiß überall willtommen sein.

(Bei Ubnahme fammtlicher Berte gufammen gegen baar mit 50% Rabatt.)

Ferner ift bei mir erfchienen :

Romus. Etui = Repertoir fur deutsche Buh = nen. 3. Seft: Sydropathie auf der Eisenbahn. Dramatischer Scherz in 1 Uft, von G. Wisling. 32. geh. 5 Ng.

[7709.] Mit Ende diefes Jahres erlischt die Bergunftigung,

Beffer, Bibelftunden 1. Bd.

gebe. Ich bitte baber, bag alle bie Sanblungen, welche nach ihrem wirklichen Absahe Freieremplare beanspruchen konnen, ober bie etwa biese Bergunftigung noch benugen wollen, bald: gefälligft verlangen.

Schon in heften bezogen einzelne handlungen 4, 6, 8 Freisermplare (zu 32 berechneten), und hatten alfo von 8 Freierpl. à 11/3 of einen hubschen Rebengewinn. Dazu kommt, baß Fortsehung (bie Leibenögeschichte enthaltend) im Unfange bes nachsten Jahres erscheint, und baß wegen sehr ftark gemachter Auslage ein Neubruck im nachsten Jahre wenigstens nicht zu erwarten steht.

Schlieflich erlaube ich mir, Ihnen gleichzeitig einige anbere meiner vor- und biesjahrigen Reuigkeiten a cond. anzubieten:

Beffer, die Lichtfreunde, geh. 21/2 97 9%.

Befte, die Geschichte Katharina's v. Bora. cart. 15 Mgf. Chrhardt, ber Evangelische Geiftliche. Geb. 11/3 48.

Mühlmann, Send nuchtern! 2. Aufl. geh. 11/4 18. Mitich, Uebung in der heiligung, berausg. v. Beffer. Geh. 1/4 18 mit 40% (Fest: 11/10).

Cophofles Tragodien v. Stager; Urschrift u. Ueberf.

Tholuck, Trauers, Buß: und Dankpredigt. Geb. 24/90gf. 23allmann, Miffionspred. über Offenb. 3, 11. geb.

Bolfeblatt für Stadt und Land; herausgegeben bon Fr. v. Tippelsfirch. 1. Halbjahr. geh. 20 Mg. (Fortsehung nur fe ft.)

Saben Sie bie Gute ju verlangen.

R. Dablmann.